



Aktenzeichen: 83-311/Vo

Datum:

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

**Baumaßnahme "Retentionsraum am Langgraben im Ortsteil Studernheim"  
hier: Vergabebeschluss**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Arbeiten zum Umbau des Regenüberlaufbeckens sowie der Teilverrohrung des Langgrabens im Ortsteil Studernheim werden auf der Grundlage des Angebotes vom 20.04.2020.

**zum Angebotspreis von 1.070.984,92 EUR, brutto.**

an die Firma WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus 69124 Heidelberg übertragen.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

## **Begründung:**

### **I. Sachverhalt**

Die vom Büro IPR Consult GmbH erarbeitete Entwurfsplanung zur Teilverrohrung des Langgrabens sowie dem Umbau des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Studernheim wurde in der öffentlichen Sitzung am 26.06.2017 dem Betriebsausschuss vorgestellt und der entsprechende Baubeschluss gefasst (Drucksache XVI/1802).

Auf Basis der Ausführungsplanung aus 2019 wurde Anfang 2020 das Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Maßnahme erarbeitet. Nachdem die einzelnen Positionen des ausgearbeiteten Leistungsverzeichnisses mit aktuellen Einheitspreisen versehen wurden, ergaben sich Kosten in Höhe von 940.000,00 € einschließlich Mehrwertsteuer. Die Kostensteigerung basiert, wie in der Sitzung des Betriebsausschusses vom 10.02.2020 erläutert wurde, auf der Baukostensteigerung von 2017 auf Anfang 2020 sowie zusätzlichen Kosten, die im Zuge der konkretisierenden Planung infolge von Betriebsoptimierungen, Aufnahme von Leistungen aus der Landespflege sowie die Umstellung bei dem Umbau des RÜB auf Fertigteilmontagebauweise, zu berücksichtigen waren.

Aufgrund der gestiegenen Kostenerwartung wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses am 10.02.2020 ein geänderter Baubeschluss gefasst (Drucksache XVII/0539). Die geänderte Beschlussfassung lautet wie folgt:

*„Die Ausschreibung und Realisierung der Baumaßnahme soll auf Grundlage der wasserrechtlich genehmigten Planungsunterlagen durchgeführt werden.“*

*Zur Deckung des Finanzierungsbedarfs werden zusätzliche Mittel aus dem Konto 8005 des Investitionsplans der Einrichtung Abwasserbeseitigung herangezogen.“*

### **II. Ausschreibungsverfahren**

Auf Grundlage des geänderten Baubeschlusses wurden die Arbeiten zur Teilverrohrung des Langgrabens sowie der Umbau der RÜB Studernheim von der Zentralen Vergabestelle der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Interessierte Firmen konnten die Vergabeunterlagen über die Onlineplattform „rlp.vergabekommunal“ abrufen.

Zum Zeitpunkt der Submission am 21.04.2020 lagen von 6 Bietern Angebote vor.

Die geprüfte Bruttoangebotssumme führte zu folgendem Ergebnis:

Fa. WOLFF & MÜLLER

1.070.984,92 EUR

Tief- u. Straßenbau GmbH & Co. KG

Die weiteren Angebote lagen zwischen 1.096.337,75 EUR und 1.525.811,31 EUR.

Die technische Prüfung und Preisprüfung erfolgte durch die Abteilung Stadtentwässerung des EWF in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro IPR Consult GmbH.

Die formelle Prüfung und Eignungsprüfung erfolgte durch die Stabstelle Zentrale Vergabe.

Nach dem Ergebnis der Prüfung ist der Zuschlag auf das Angebot der Firma WOLFF & MÜLLER Tief- u, Straßenbau GmbH & Co. KG aus 69124 Heidelberg zu erteilen, da sie das wirtschaftlichste Angebot im Sinne von § 16 d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A abgegeben hat.

### III. Mittelverfügbarkeit

Im Investitionsplan der Einrichtung Abwasserbeseitigung stehen im Konto 08140 Mittel aus 2019 inkl. übertragener Mittel in Höhe von 918.600 EUR zur Verfügung.

Entsprechend der Beschlussfassung der Drucksache XVII/0539 „Änderung des Baubeschluss vom 26.06.2017 auf Grundlage aktueller Kostenansätze“ aus der Sitzung des Betriebsausschusses vom 10.02.2020 werden zur Deckung des Finanzierungsbedarfs zusätzliche Mittel aus dem Konto 8005 des Investitionsplans der Einrichtung Abwasserbeseitigung herangezogen.

### IV. Terminierung

Mit der Baumaßnahme soll Ende Mai 2020 begonnen werden. Die geplante Bauzeit beträgt ca. 5 Monate bis Ende Oktober 2020.

Im Anschluss an die Bauarbeiten erfolgen Ende 2020 / Anfang 2021 die erforderlichen Landschaftsbauarbeiten.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)  
In Vertretung

B / A / 83 / 83-22 / 83-8 / 83-3 / 83-311 / B-V

Bernd Knöppel  
Beigeordneter

